

Ressort: Politik

Steuerzahlerbund warnt vor Steuererhöhungen wegen Soli-Abschaffung

Berlin, 11.09.2014, 08:44 Uhr

GDN - Der Bund der Steuerzahler hat vor Steuererhöhungen im Zuge der geplanten Abschaffung des Solidaritätszuschlags gewarnt. Wenn der Soli in die Einkommen- und Körperschaftsteuer integriert werde, dann komme auf die Geringverdiener schlicht eine Steuererhöhung zu, sagte Verbandspräsident Reiner Holznagel der "Saarbrücker Zeitung" (Donnerstag-Ausgabe).

"Gerade erst wurde der Mindestlohn eingeführt, aber auf der anderen Seite wird er wegbesteuert. Das ist doch absurd", kritisierte Holznagel. Für Geringverdiener mit monatlichen Bruttoeinkommen bis zu 1.445 Euro wird nach geltender Rechtslage kein Solidaritätszuschlag fällig. Sollte der Soli in die Steuertabellen aufkommensneutral eingearbeitet werden, dann würden sich die Einkommensteuersätze gegebenenfalls um mehr als zwei Prozentpunkte erhöhen, rechnete Holznagel vor. "Wir befürchten allerdings, dass es nicht dabei bleiben wird, weil viele ja die 5,5 Prozent im Kopf haben", so der Verbandschef. Der Solidaritätszuschlag beträgt derzeit 5,5 Prozent und wird auf die Steuerschuld vom Einkommen erhoben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40788/steuerzahlerbund-warnt-vor-steuererhoehungen-wegen-soli-abschaffung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619